

„Wir erreichen den richtigen Personenkreis“

Unabhängige Sozialberatung in der Friedrichstraße hat Arbeit aufgenommen

Detmold. Erstmals fand jetzt eine von der gemeinnützigen Gesellschaft „Arbeit und Lernen Detmold“ geförderte unabhängige Sozialberatung in den Räumen der „Detmolder Alternative“, Friedrichstraße 15 statt. Zwölf Personen nutzten das Angebot.

Ratsherr Volker Wiemann von der Detmolder Alternative freute sich, ein Wahlversprechen umgesetzt zu haben

und bedankte sich bei Matthias Wenzel für die finanzielle Unterstützung. Am ersten Tag war das Büro bereits gut frequentiert, und es konnte ein ehrenamtlicher Unterstützer gewonnen werden.

Die Themenpalette der Fragen reichte laut einer Pressemitteilung der Partei von der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall über die Berufswegplanung bis hin zu gemeinsam

formulierten Widersprüchen und einer Klagebegründung im Rahmen des Arbeitslosengeldes II.

„Die Tatsache, dass auch bei schlechtem Wetter fast alle Vorangemeldeten den Weg in die Beratungsstelle fanden, und die Bandbreite der Anliegen der Betroffenen belegt, dass wir mit dem Beratungsangebot richtig liegen und den richtigen Personenkreis erreichen“, so der be-

ratende Diplom-Sozialarbeiter Matthias Wachtmann.

Die kostenlose Sozialberatung findet immer donnerstags in der Zeit von 13 bis 18.30 Uhr statt. Die Termine können im Büro von „Arbeit und Lernen Detmold“ unter ☎(052 31) 3 09 39 17 vereinbart werden.

In diesem Zusammenhang wird auf einen Vortrag am Donnerstag, 20. Mai, im Restaurant Schlosswache Detmold

hingewiesen. Unter dem Titel „Was ist drin im Regelsatz? - Existenzsicherung in Zeiten der Krise und des Sozialumbaus“ werden die Folgen des Bundesverfassungsgerichtsurteil zu den Regelsätzen beleuchtet und die Chancen für die Betroffenen diskutiert. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

www.aul-dt.de